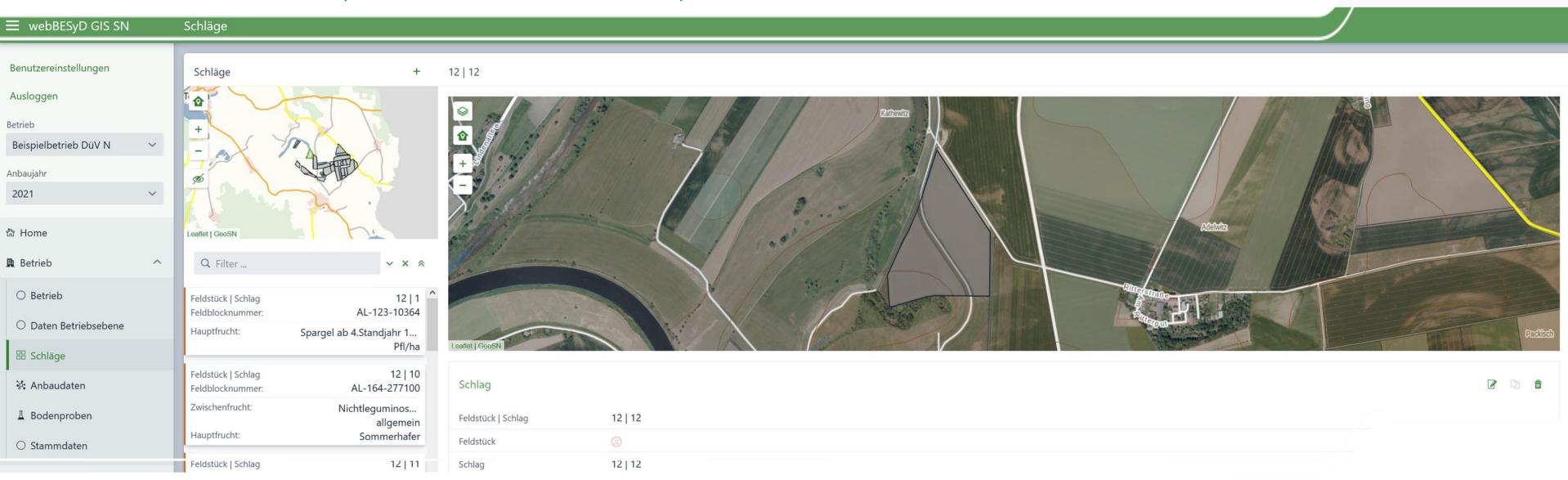
webBESyD - das neue Bilanzierungsund Empfehlungssystem Düngung

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Tagung des Verbandes der Landwirtschaftskammern e. V. (VLK) und des Bundesarbeitskreises Düngung (BAD), Würzburg, 24.04.2024 Dr. Michael Grunert, Dr. Christiane Peter, Dr. Jette Stieber



webBESyD - web-basiertes Bilanzierungs- und Empfehlungssystem Düngung



An der Erarbeitung sind eine Vielzahl von Mitarbeitern/-innen aus folgenden Einrichtungen beteiligt:

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg
- TU München, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Bioingenieurwissenschaften
- Sustainio GmbH Freising
- Greif Solutions GmbH & Co. KG Pinzberg

Dies umfasst:

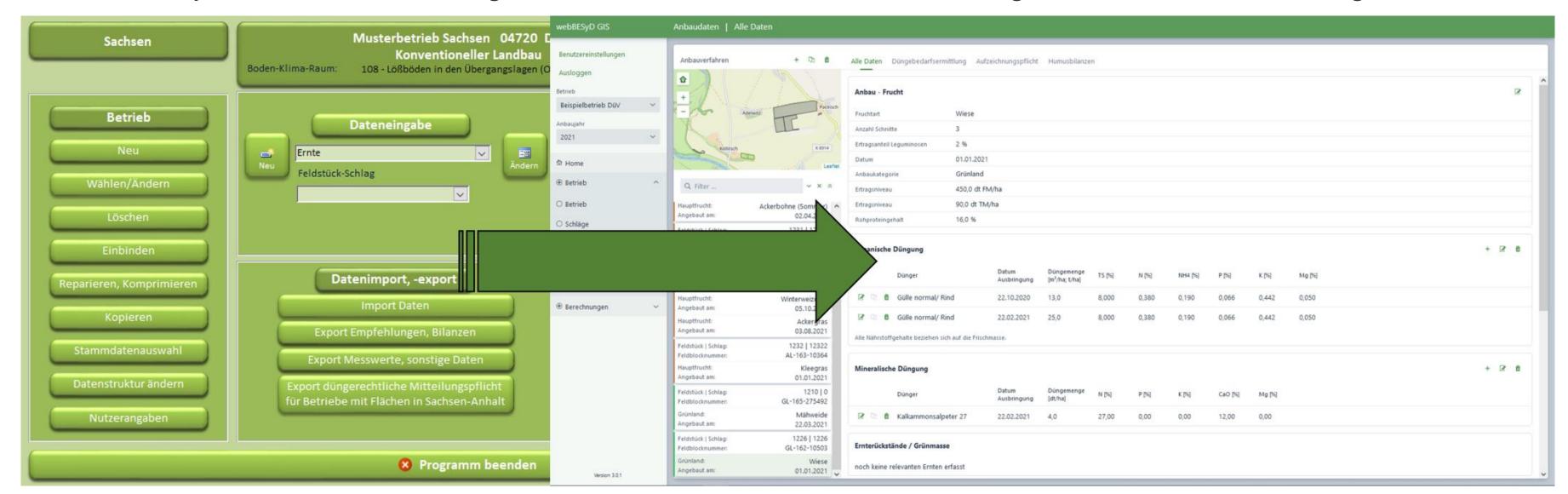
- fachliche Konzeption, Datenerarbeitung und -abgleich, Programmablaufpläne
- Softwareentwicklung und -testung, Erarbeitung Nutzerhilfe ...
- Datenschutz, Rechtssicherheit, Finanzierung, Vergaben

- ...

webBESyD - web-basiertes Bilanzierungs- und Empfehlungssystem Düngung



- komplette Neuprogrammierung, Arbeiten laufen bereits mehrere Jahre
- Basis: BESyD (Desktop), Einbindung von Teilen aus REPRO sowie umfangreiche Weiterentwicklungen



Alt: Access basiertes Modell BESyD

- wird noch weitere 2 Jahre aktuell gehalten

Neu: webbasiertes Modell webBESyD

- Veröffentlichung ab Herbst 2024

webBESyD - grundlegende Informationen



Nutzer:

- Landwirte, Berater, Labore, Ämter, Forschung
- aktuell für Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg; Gespräche mit weiteren Bundesländern laufen

Ziel:

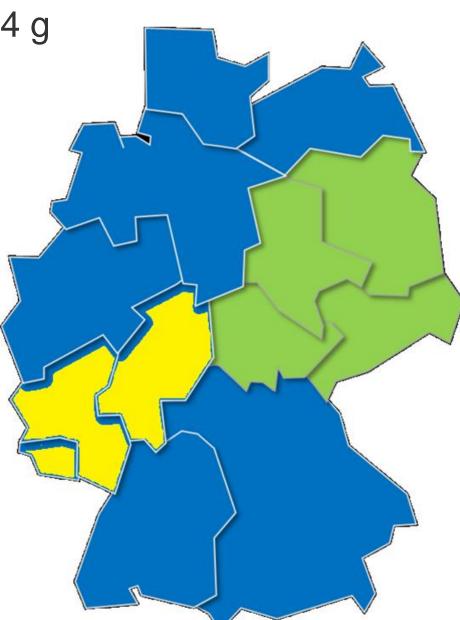
- kostenfreie Bereitstellung eines Programms für rechtlich sichere Berechnung und Beleg verpflichtender Anforderungen und Angebot fachlich erweiterter und zusätzlicher Berechnungen;
- Erleichterung des Datenaustausches zwischen allen Nutzergruppen
- Betriebsnachhaltigkeitsinstrument für Nährstoffe nach VO (EU) 2021/2115 Art. 15 Abs. 4 g
- Nutzung ist freiwillig, keine Verpflichtung für Landwirte
- webBESyD ist kein Programm für amtliche Kontrollen

Inhalte:

- alle erforderlichen Berechnungen und Belege nach DüV und StoffBilV
- umfangreiche zusätzliche und fachlich erweiterte Berechnungen
- sehr umfangreiche Hintergrunddaten (mehrere 100 Kulturarten, Standorte, regionale Exaktversuche, Nährstoffgehalte Pflanze/Dünger, Bedarfswerte ...)

Finanzierung:

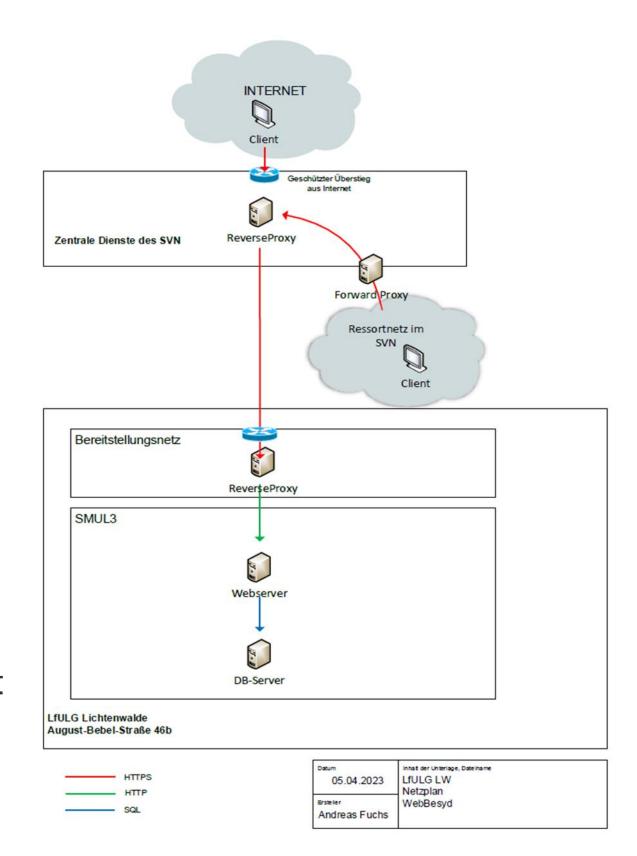
- vertragliche Regelungen mit beteiligten Bundesländern und der Programmierfirma mit jährlichen Summen für Pflege/Wartung und Weiterentwicklungen
- Rechte am Programm liegen beim LfULG (Länderspezifika bei den Partnerländern)



webBESyD - IT-Implementierung



- Hosting der Webapplikation und Datenbank auf einem Server am LfULG
- Login über HIT /ZID oder Anlegen Nutzerkonto (Verifizierung über LfULG)
- Nutzergruppen: Landwirt, Berater, Labor, Forschung / Feldversuchswesen
- Zugriff auf die Daten hat nur der Nutzer
 - kein Datenzugriff durch die Behörde / Kontrolle
 - Nutzer kann Zugriff (inhaltlich und zeitlich begrenzt) erlauben für IT-, technischen u. fachlichen Support, Datenimport (z.B. Labor), landw. Beratung
 - Mandantentrennung zwischen Bundesländern
- länderspezifische Anpassungen (z.B. Schnittstellen, Geo-Services)
- zentrale Pflege und Weiterentwicklung der Software ohne aufwändige und fehlerbehaftete lokale Installation
- Pflege, Wartung, Weiterentwicklung werden über alle Bundesländer finanziert



Modularer Aufbau



Modulübergreifende Datenerfassung:

Daten werden zentral erfasst und können anschließend von verschiedenen Modulen verwendet werden

Konsistente Berechnungen:

Module greifen alle auf die gleiche Datenbasis zu.

Veränderungen und Korrekturen in den erfassten Daten werden in allen Modulen berücksichtigt

Freie Modulauswahl:

Nutzer entscheidet, welche Module er nutzen möchte und kann häufig durch wenige zusätzliche Eingaben weitere Berechnungen tätigen.

Erweiterungsfähigkeit:

Software kann jederzeit um neue Module erweitert werden, auch hier kann bereits ein Großteil der erforderlichen Daten vorliegen

Kernsystem

Schläge, Teilschläge, Fruchtarten, Anbauverfahren, Betriebsmitteleinsatz, ...

Düngebedarfsermittlung

Düngeverordnung, BEFU, Sensor gestützt

Nährstoffvergleich, Stoffstrombilanz

Düngeverordnung

Humusbilanz

VDLUFA, STAND, dynamische Humusbilanz

Nährstoffkreislauf

Betriebliche und regionale Nährstoffflüsse

Nährstoffumsatz und Nitrataustrag

Boden-N-Dynamik, Sickerwasserbildung

Entscheidungsunterstützungssystem

Regel und Richtwerte, Entscheidungsbäume

webBESyD - Module - nutzbar ab 2024



Düngebedarf

N-Düngebedarfsermittlung B | G | W - 2024

Erstellung und Dokumentation von schlagspezifischer N-Düngebedarfsermittlung u. -planung nach DüV 2020 und fachlicher Erweiterung

P, K, Mg, pH – Düngebedarfsermittlung B | G | W - 2024

Erstellung und Dokumentation schlagspezifische P, K, Mg, pH-Düngebedarfsermittlung u. -planung DüV + z.T. fachl. erw. P 01/2024, K, Mg, pH 01/2025

170kg N-Obergrenze B | G - 2024

Erstellung des betrieblichen Beleges zur Einhaltung N-Obergrenze nach DüV 2020 für Gesamtbetrieb u. Einzelflächen

Aufzeichnungspflicht Düngemaßnahmen B | G - 2024

Erstellung und Dokumentation schlagspezifischer und betrieblicher Belege zur Dokumentation der Düngemaßnahmen nach DüV 2020 inkl. Nitratgeb.

Humusbilanzen G | W - 2024

Schlagbezogene Humusbilanzen nach VDLUFA 2014, STAND-Methode und dynamische Methode Basis ohne dynamische Methode

N-Düngebedarfsermittlung Öko

G - 2024

Siehe oben nach DüV 2020 u. fachliche Erweiterung Öko Bisher nur Wintergetreide.

P, K, Mg, pH –Düngebedarfsermittlung Öko G - 2025

Erstellung und Dokumentation schlagspezifische P, K, Mg, pH-Düngebedarfsermittlung und -planung DüV + z.T. fachl. erw. Öko

Nährstoffvergleich B | G - 2024

Eingabe und
Dokumentation des
jährlichen betrieblichen
Nährstoffvergleichs nach
DüV 2017

N-Schlagbilanz G - 2024

Abbildung der N-Schlagbilanz Netto- und Bruttobilanz

Applikationen: B = Basis / G = GIS / W = Webservice

webBESyD - Module - Planungen nach 2024



Nährstoffkreislauf G - 2025

N-Nährstoffkreislauf, Saldo, Nährstoffeffizienz Berücksichtigung unterschiedlicher Systemebenen

LagerKa G - 2025

Ermittlung des betrieblichen Lagerbedarfes für Wirtschaftsdünger im Landwirtschaftsbetrieb

Nitrateffizienzmonitoring B | G - 2025

Datenbereitstellung Nitrateffizienzmonitoring

StoffstrombilanzVO

B | G – 2025ff (nach Novellierung StoffBilV)

Umsetzung
Stoffstrombilanzverordnung

Nitrataustrag G – 2026ff

Schlagbezogene Ermittlung
Nitrat-Austragsrisiken in
Gewässer unterhalb
Durchwurzelungszone,
Berücksichtigung von
Pflanzenbestand, Wetter,
Bodeneigenschaften,
Düngung und Mineralisation

Nährstoffkreislauf - Öko G - 2025

N-Nährstoffkreislauf, Saldo, Nährstoffeffizienz Berücksichtigung unterschiedlicher Systemebenen

Wirtschaftsdüngerverteilung G - 2025

Überblick über kontinuierlich vorhandene Kapazitäten räumliche und zeitliche Optimierung der Ausbringung von Wirtschaftsdünger, Hilfe bei Düngeplan-Erstellung

Applikationen: B = Basis / G = GIS / W = Webservice

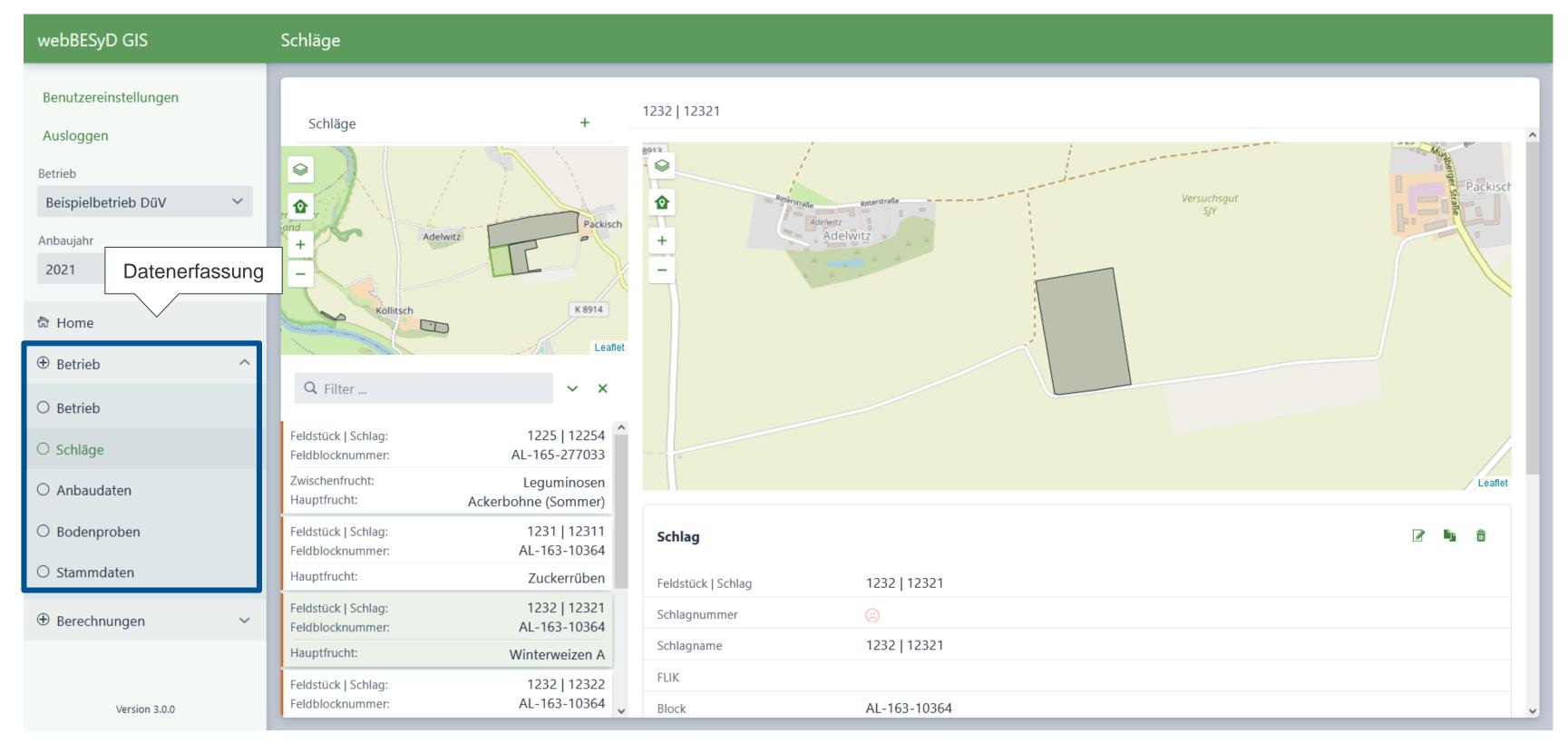
Schnittstellen und Geoservices



InVeKoS	SchlaginformationenBetriebsinformationen	
GeoDaten	 Bodenklimaraum Bodenkarte 1:50.000 (Bodenart, Durchwurzelungstiefe, Steingehalt) Nitratgebiete Wasserschutzgebiet 	
Ackerschlagkartei	BewirtschaftungsdatenTxt-Import	
Labor	Bodenanalysen	
Agrarplattformen / PORTIA	Webschnittstelle	
Nitrat-Effizienzmonitoring	Direkt aus webBESyD an die Datenbank	
Wirtschaftsdüngermeldeplattform	Meldung an die Datenbank	
HI-Tier	Import des Tierbestandes (Rind)	

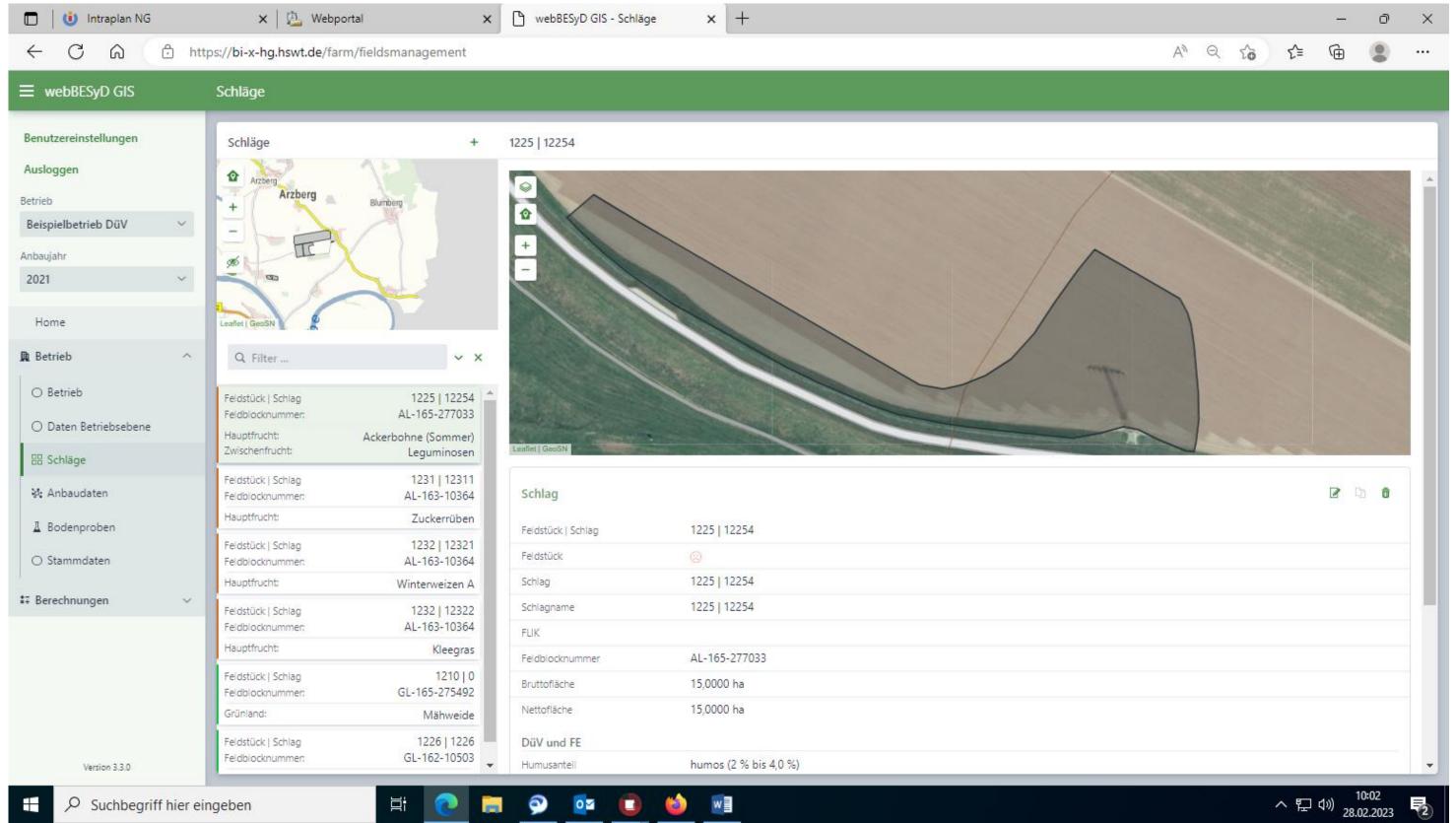
webBESyD Kernsystem - Datenmanagement





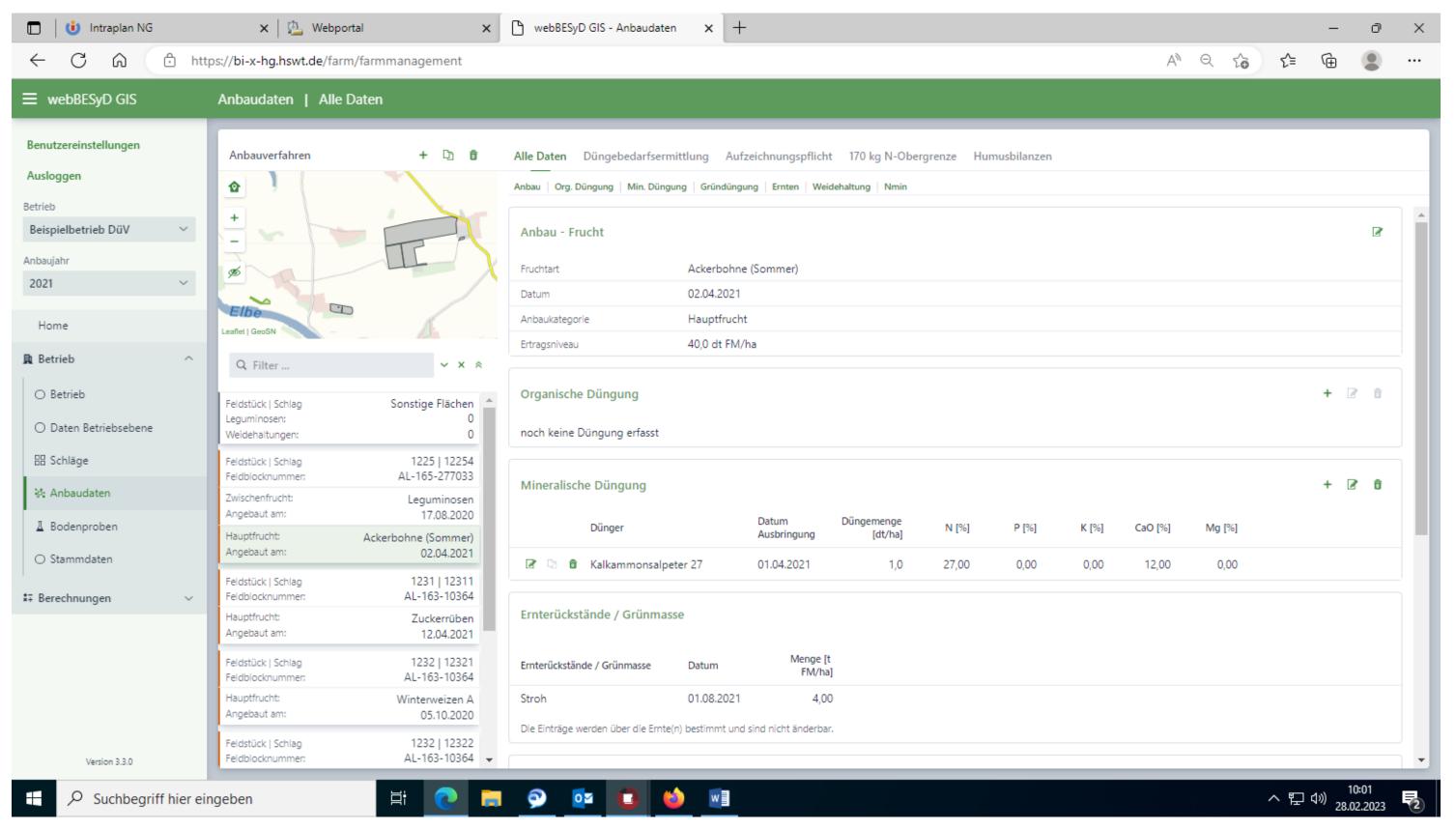
webBESyD - Schlagdaten





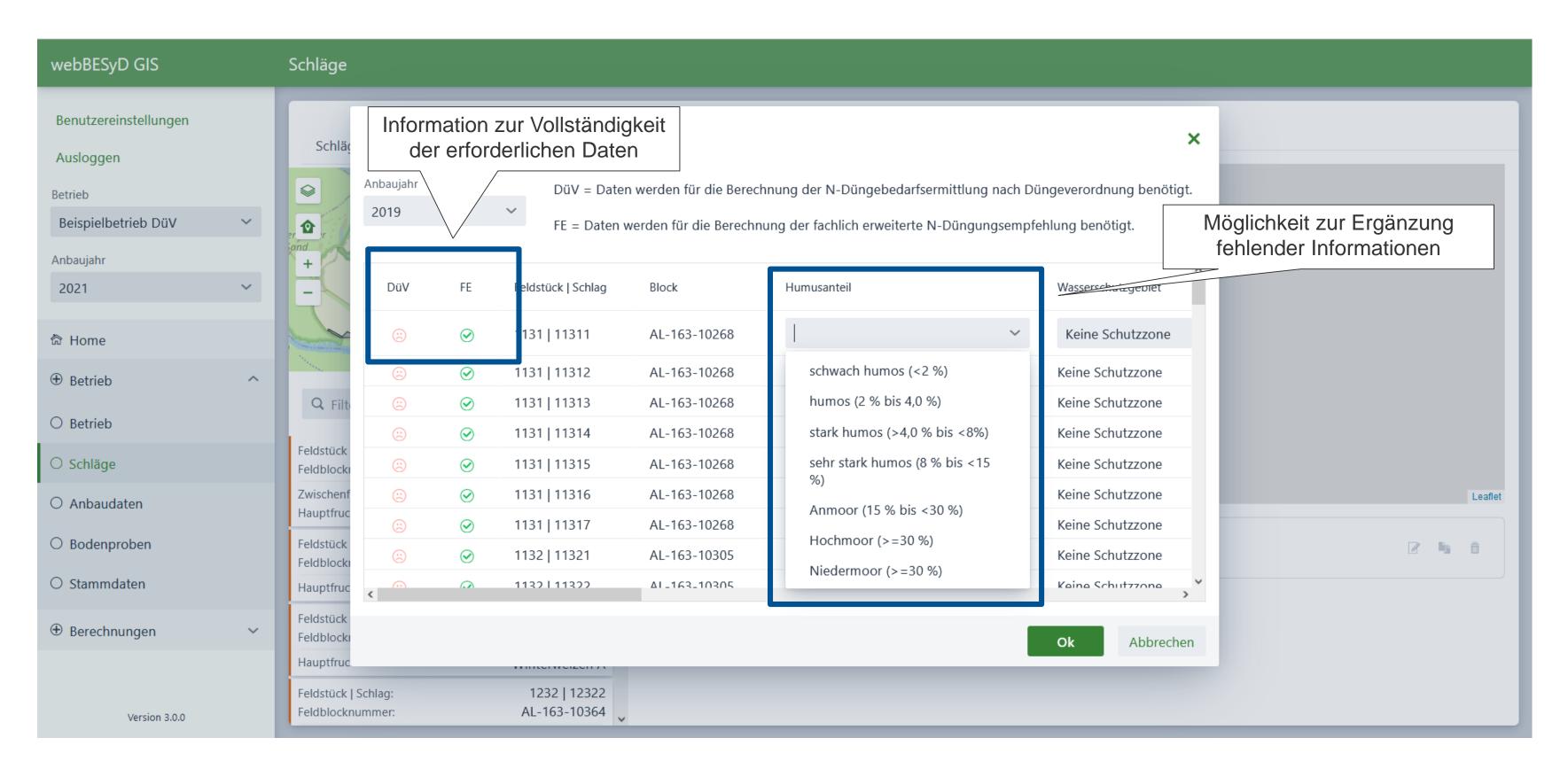
webBESyD - Anbaudaten





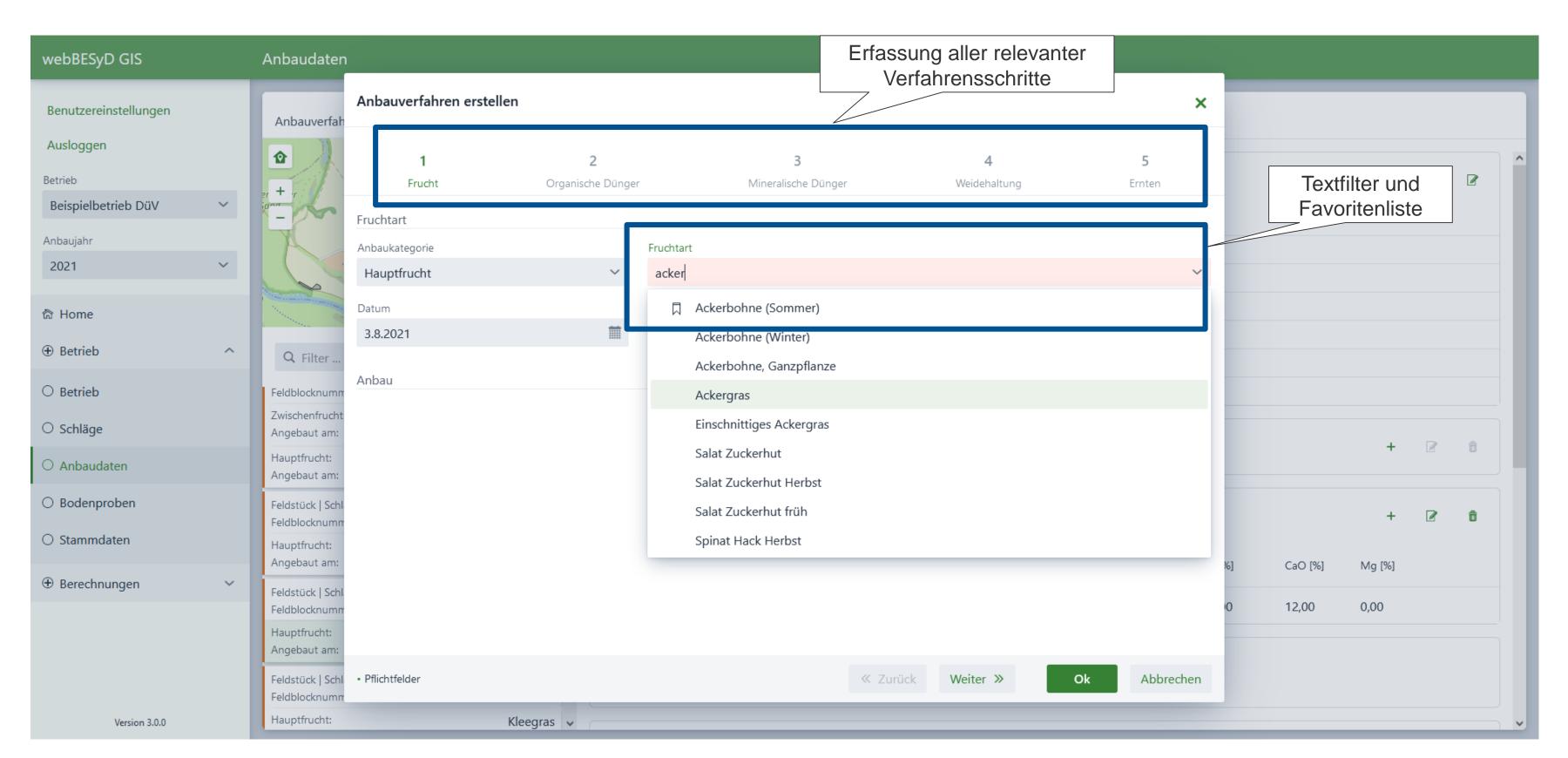
webBESyD - Nutzerhilfe





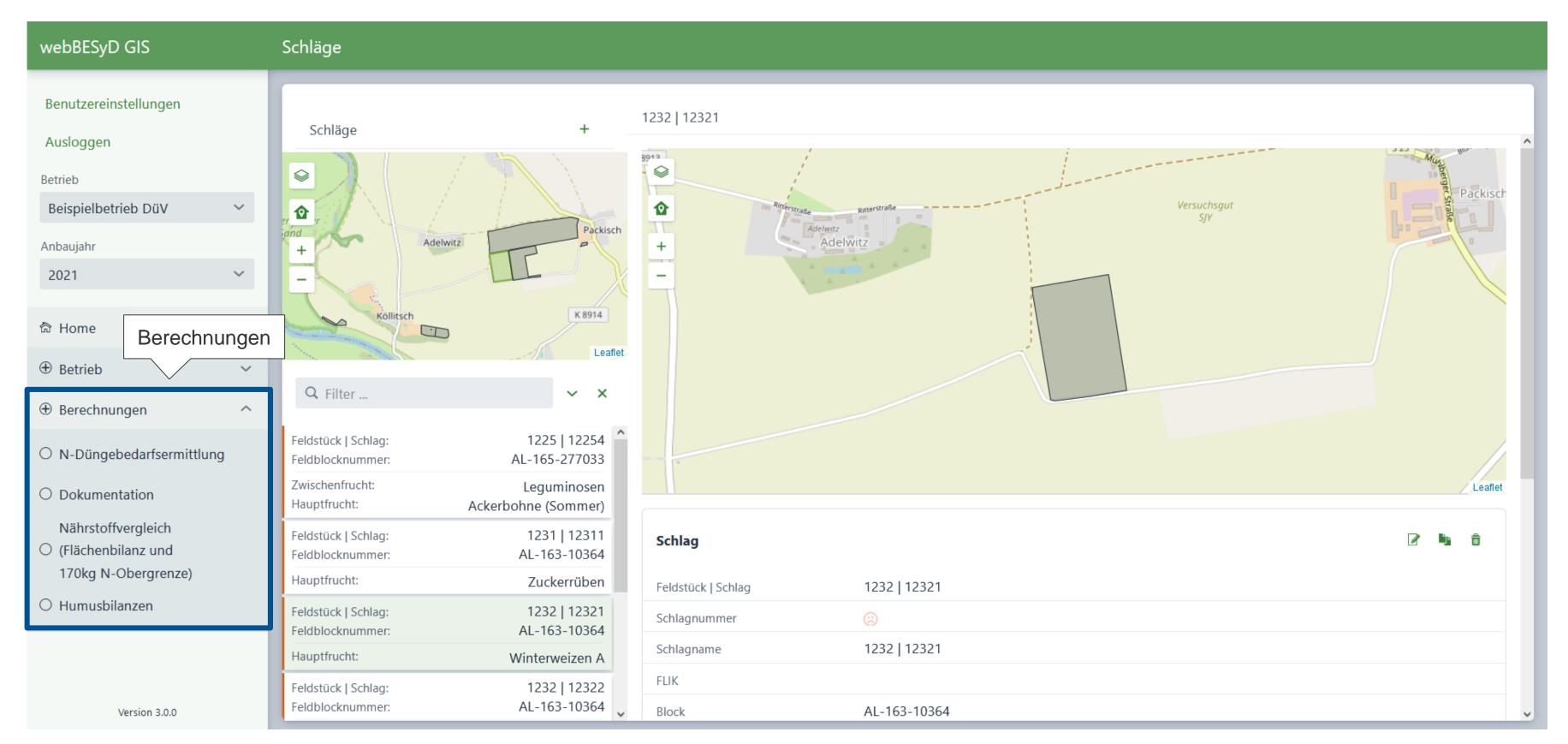
webBESyD - Nutzerhilfe





webBESyD - Berechnungsmodule





Komfort in webBESyD - Beispiele



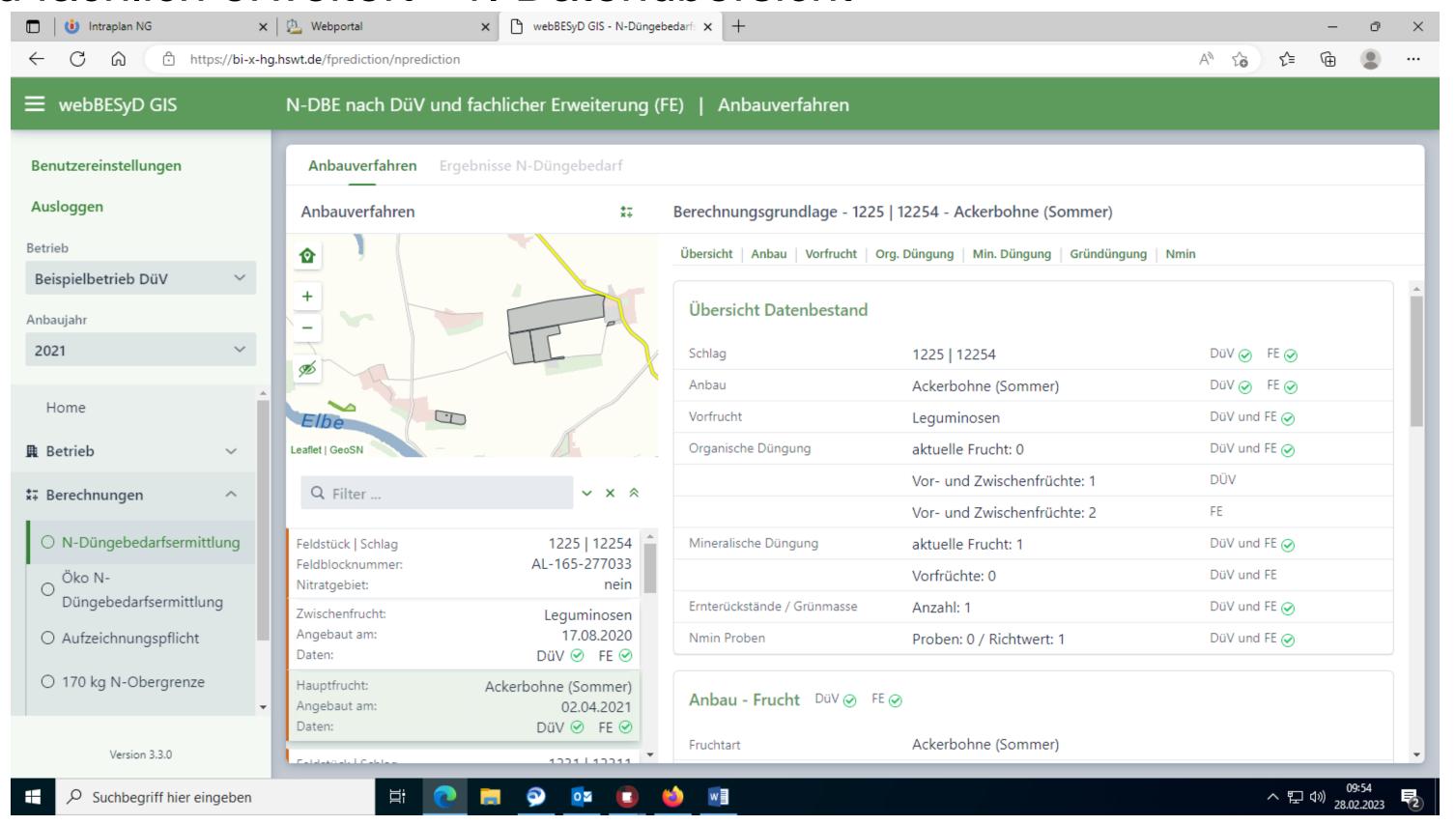
- automatische Datenübernahme über Schnittstellen und Geoservices
- Eingabehilfen:
 - Hinweis auf noch fehlende Daten (2) oder Vollständigkeit für eine Berechnung (3)
 - bei Dateneingaben (Kulturarten, Düngemittel ...) im drop-down-Menü als erstes Anzeige der zuletzt eingetragenen Daten
- online-Nutzerhilfe:
 - direkte Anbindung an das Programm (Bildschirmabdrucke, Link betreffende Stelle)
 - laufende Aktualisierung mit Einbindung von Programmneuerungen
- Angebot von Richtwerten für z.B. Nährstoffgehalte, Möglichkeit des Überschreibens mit eigenen Daten

-

- Schulungen zum Einstieg – in Sachsen durch das LfULG

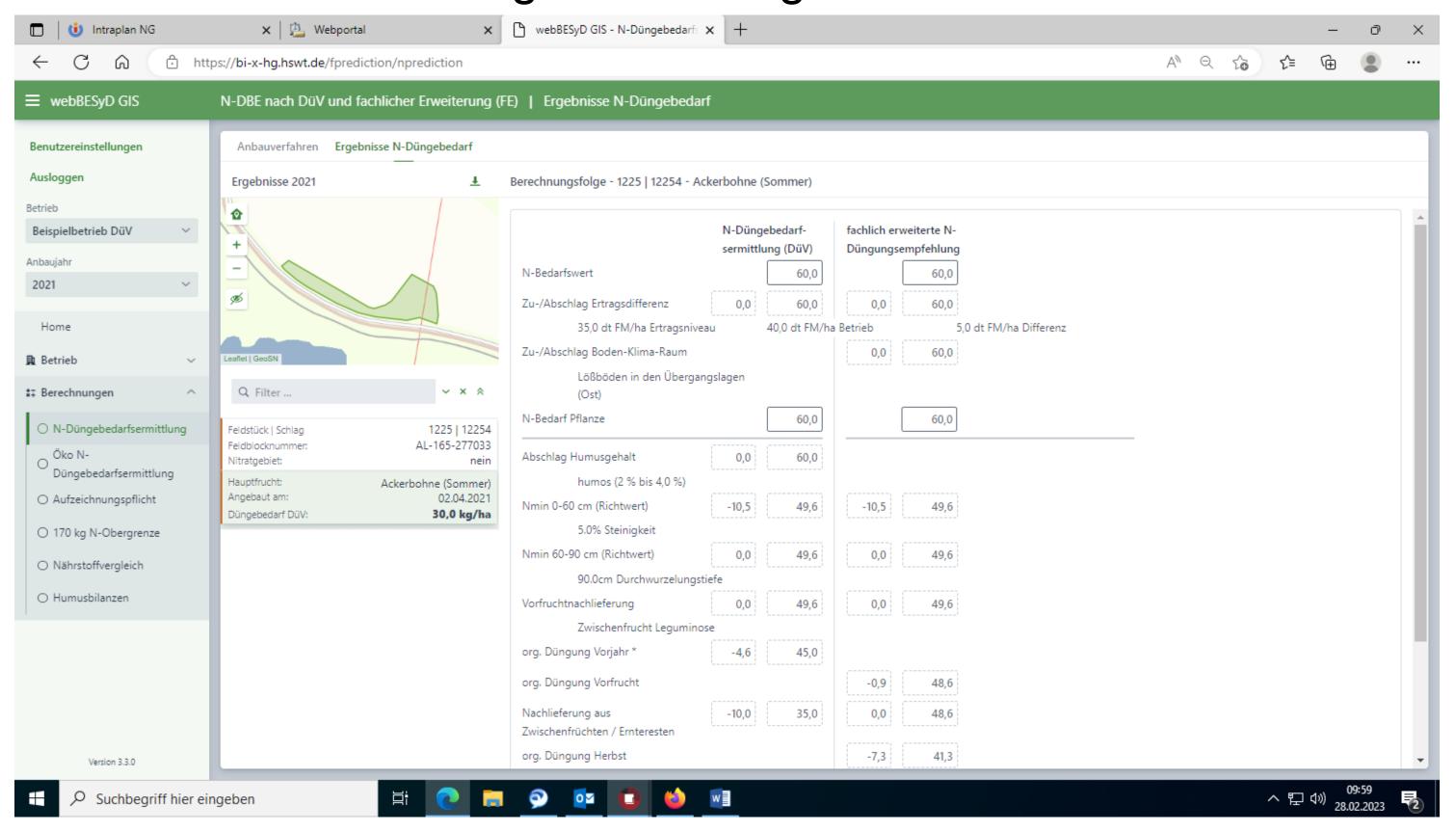
N-Düngebedarfsermittlung nach Düngeverordnung und fachlich erweitert - 1. Datenübersicht





N-Düngebedarfsermittlung nach Düngeverordnung und fachlich erweitert - 2. Ergebnisanzeige





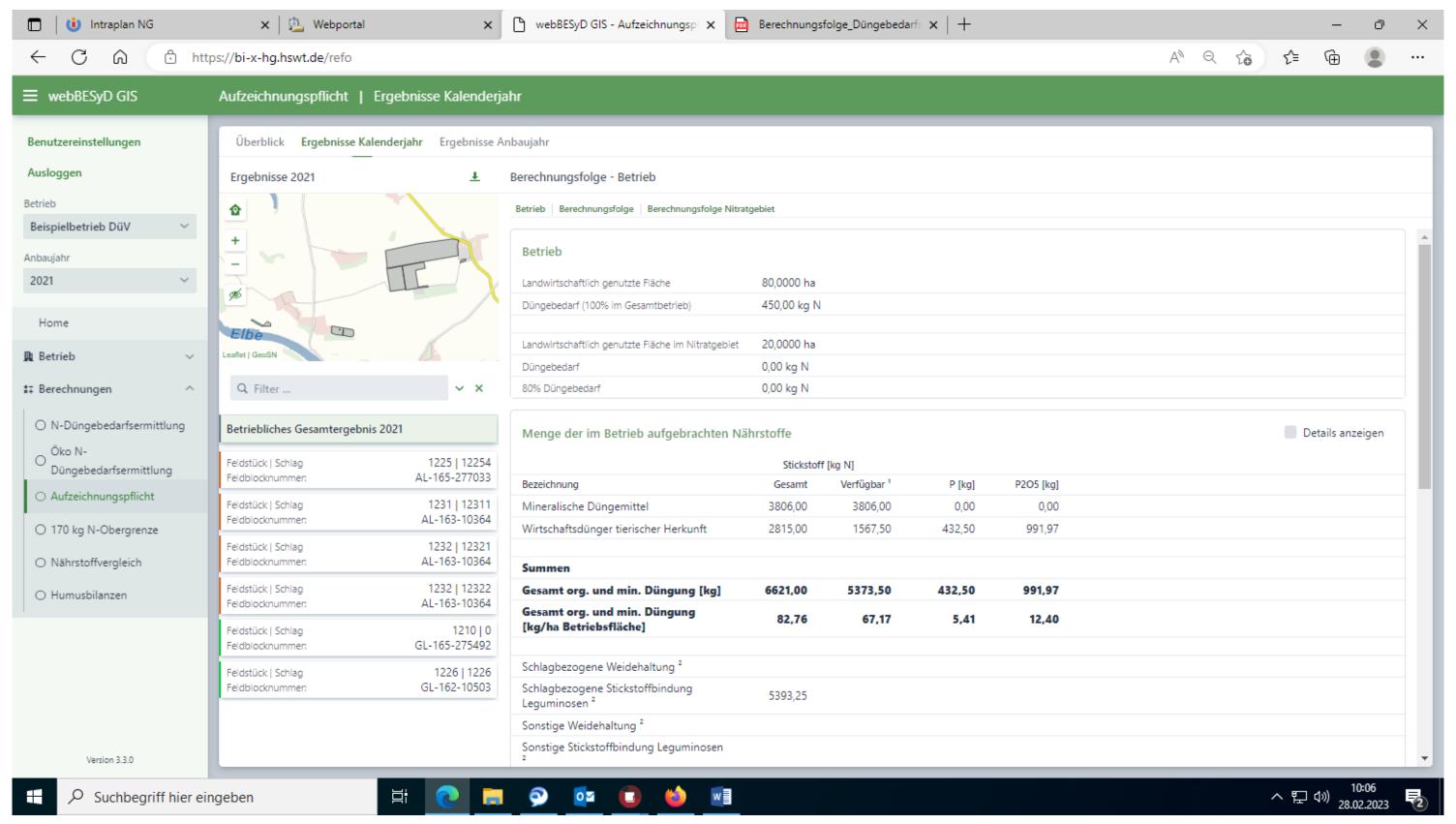
webBESyD: N-Düngebedarfsermittlung/-empfehlung berücksichtigte Faktoren nach DüV und fachlich erweitert



	N-Düngebedarfsermittlung nach DüV	fachlich erweiterte N-Empfehlung
Berechnungszeitpunkt	vor erster N-Düngung	
Zielertrag	identisch	
N-Bedarfswert	identisch (Bezug auf Zielertrag)	
Humusgehalt	Faustzahl	über Bodenart (Nachlieferung)
Boden-Klima-Raum	_	Korrektur des Bedarfswertes
Höhe über NN	_	ja
N _{min} in drei Tiefen	als Summe	Anrechnung auf N-Teilgaben
Vorfrucht	einfache Werte	differenziertere Werte
Pflanzenentwicklung	-	ja
Vegetationsbeginn	-	ja
organische Düngung	10 % des Nt der gesamten organischen Düngung des Vorjahres	differenzierte Anrechnung je nach Düngung zur Fruchtart (Herbst) u. Vorfrucht und Düngemittelart
Ergebnis 19 24 04 2024 Dr. Michael	Gesamt-N-Düngebedarf	 Gesamt-N-Empfehlung (≤ nach DüV) konkrete Empfehlung 1. Gabe Orientierungswerte für 2./3. Gabe spezifische Empfehlung stabilisierte N-Düngung für Standort u. aktuelle Bedingungen

Ansicht Datenbestand Aufzeichnungspflicht

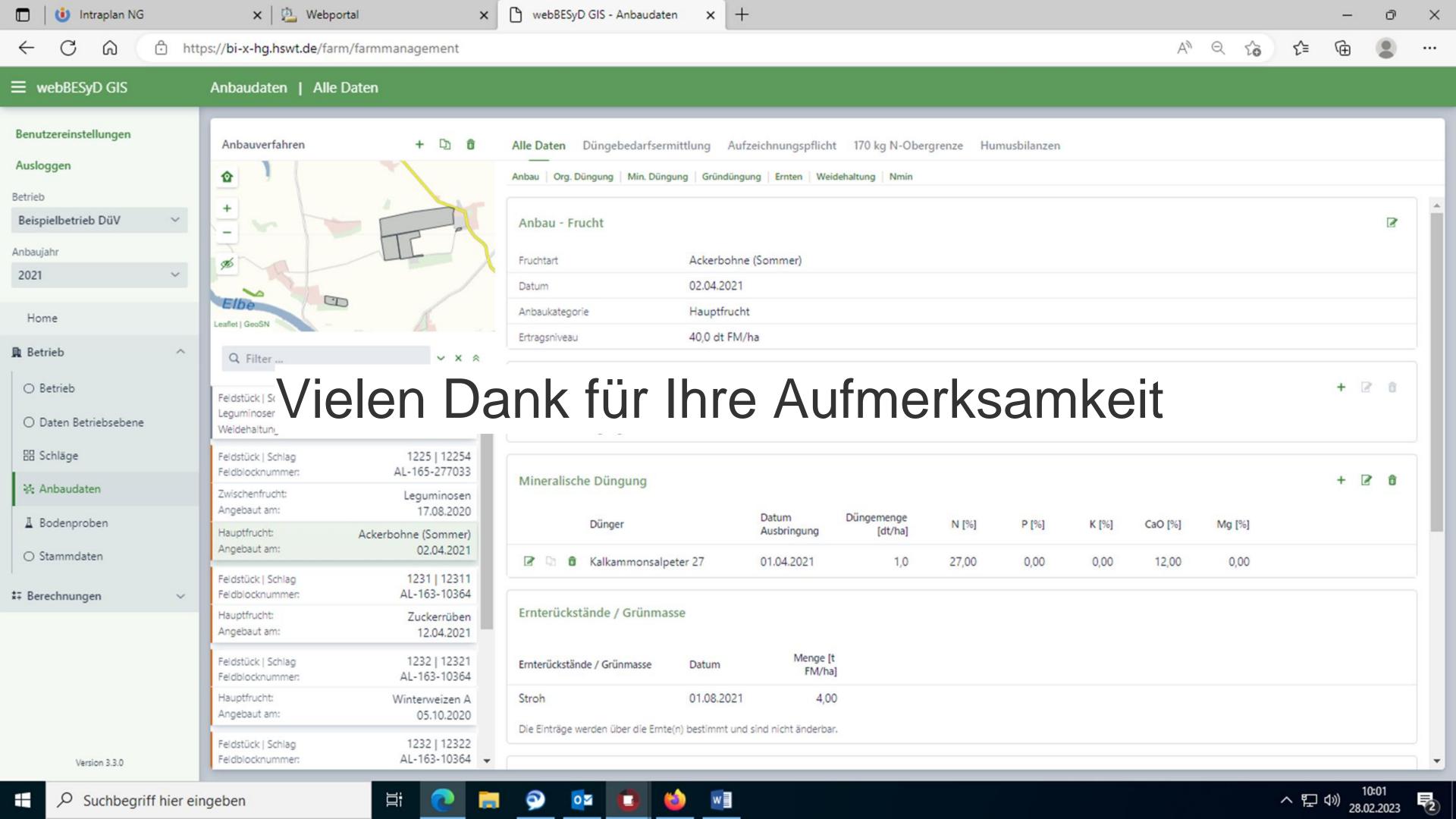






Einbindung der Bundesländer und Zusammenarbeit

- Thüringen: nutzt webBESyD über Webschnittstelle, Datenverwaltung erfolgt über Portia
- Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen wollen 2024 die ersten rechtlich verbindlichen Module einführen und der Praxis zur Verfügung stellen
- Einbindung in VKoopUIS ist vorgesehen
- Grundlage: Gemeinsame Verwaltungsvereinbarung
- Enge Zusammenarbeit bei Pflege, Wartung und Weiterentwicklung
- Anmeldung der Nutzer über die Portale der zuständigen Stellen der Länder
- Betrieb des Systems im Rechenzentrum des LfULG in Lichtenwalde



webBESyD - Schnittstellen und Geoservices



